

Niederkaufunger Fachwerkweg

Kennzeichnung: gelb N4, Länge ca. 1,5 km

Vom Haus der Kasseler Sparkasse die Leipziger Straße in Richtung Oberkaufungen folgend biegt der Weg hinter dem Gasthaus Hessenperle nach links in die Raiffeisenstraße ein. Neben der Hessenperle finden sich noch einige Fachwerk-Wohnhäuser am Weg. Am Ende der Raiffeisenstraße biegt man nach rechts in die Mühlenstraße ein, an der rechts vor der Brücke über die Losse ein großes landwirtschaftliches Anwesen, das jetzt Wohnzwecken dient, eine ehemalige Mühle, steht. Über die "Ernbrücke" gelangt man auf den Steinweg, dem man Losse abwärts folgt. An der Losse stehen einige in ihrer Bausubstanz noch gut als ehemals kleinere landwirtschaftliche Anwesen zu erkennende Wohnhäuser. Am Kirchplatz und in den von ihm abbiegenden Straßen (ein Rundgang ist zu empfehlen) findet man zum Teil gut erhaltene Resthöfe. Auch die Besichtigung der Kirche ist empfehlenswert. Über die Brücke und dann nach rechts durch die Mittelstraße führt der Weg zur alten Sandsteinbrücke. Rechts sieht man die Bronzefiguren der Gänse Rammel. Weiter durch die Windhäuser Straße, die auf der linken Seite von größeren Höfen gesäumt wird, biegt der Weg nach links in die Wilhelmstraße ein. Auch hier einige größere Höfe und Resthöfe die Wohnzwecken dienen und an der Ecke Wilhelmsstrasse Kirchweg die Gebäude der Kommune Kaufungen. Am Ende der Wilhelmstrasse, bevor man nach rechts zum Haus der Kasseler Sparkasse abbiegt, links noch ein typischer "Niederhessischer Hof" in der Bauweise eines offenen Karrees.

Niederkaufunger Fachwerkweg

